

Vorlageart: Beschlussvorlage
Federführung: Soziales
Verantwortung: Frau Peters, Herr Motschull, Herr Tsalastras

Zuschuss ASB Seniorenzentrum Holten Projekt „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben!“

Beratungsfolge

08.10.2026 Sozialausschuss

Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Der Sozialausschuss beschließt, dem ASB Seniorenzentrum Holten für das Projekt „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben“ einen Zuschuss in Höhe von 4.000 Euro gemäß den Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne des Senior:innenförderplans Oberhausen zu gewähren.

Ausreichende Mittel stehen beim Sachkonto 531800 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche -unter dem Auftrag 320005070102- Alten- und Pflegeplanung zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass der beigefügte Finanzcheck den Gesamtansatz der o. g. Haushaltsposition i. H. v. 40.000,00 EUR abbildet.

Die für die hier zu beschließende Gewährung des Zuschusses erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 4.000,00 EUR sind von diesem Haushaltsansatz abgedeckt.

Bezug

B/17/6548

Konsequenzen

Drucksache hat finanzielle Konsequenzen (siehe Sachverhalt)

Drucksache hat keine klimatischen Konsequenzen

Sachverhalt

- 1 Gemäß der Richtlinien der Stadt Oberhausen zur Förderung der Senior:innenarbeit im Sinne
- 2 des Senior:innenförderplans in Oberhausen steht für das Haushaltsjahr 2026 ein Budget
- 3 i.H.v. 40.000 Euro, für die Förderung von Projekten und Veranstaltungen, die dazu beitragen,
- 4 Seniorinnen und Senioren in ihrem selbstständigen und gleichberechtigten Leben in der
- 5 Gesellschaft zu unterstützen und zu fördern, zur Verfügung. Zudem werden auch Projekte
- 6 und Veranstaltungen bezuschusst, die pflegende Angehörige unterstützen und entlasten.
- 7

Anlage/n

1 - Zuschussantrag des ASB Seniorenzentrum Holten

2 - Finanzcheck_Zuschussantrag_ASB

Antrag auf Förderzuschuss im Rahmen des Senior:innenförderplans der Stadt Oberhausen

Projekt:
„Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben“

Antragsteller:
ASB Seniorenzentrum Holten

Sozialer Dienst

Holtener Mühlenweg 11-13

46147 Oberhausen

s.sivaganam@asb-oberhausen.de
Beantragte Fördersumme: 4.000,00 €

Geplanter Durchführungszeitraum: März 2027

1. Projektbeschreibung

Mit dem Projekt „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben“ möchten wir Bewohnerinnen und Bewohner unserer stationären Senioreneinrichtung in den Mittelpunkt stellen und ihnen Wertschätzung, Selbstbestimmung und gesellschaftliche Sichtbarkeit ermöglichen.

Im Rahmen eines besonderen Portraittages erhalten interessierte Bewohnerinnen und Bewohner die Möglichkeit, sich professionell fotografieren zu lassen. Vor dem eigentlichen Fotoshooting werden sie auf Wunsch durch eine professionelle Visagistin bzw. einen professionellen Stylisten begleitet. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern wird ein individuelles Erscheinungsbild entwickelt, in dem sie sich wohl und selbstbewusst fühlen.

Dabei steht nicht das Alter oder eine mögliche Pflegebedürftigkeit im Vordergrund, sondern die Persönlichkeit, Individualität und Lebensgeschichte jedes einzelnen Menschen.

Die Bewohnerinnen und Bewohner können selbst entscheiden, wie sie fotografiert werden möchten. Möglich sind beispielsweise klassische Portraits, Bilder mit persönlichen Gegenständen, mit Bezug zu einem Hobby oder mit einem Gegenstand, der einen wichtigen Lebensabschnitt symbolisiert.

Die entstandenen Portraits sollen anschließend professionell bearbeitet und als hochwertige Fotografien ausgestellt werden.

Geplant ist eine Ausstellung unter dem Titel:

„Wir zeigen uns! – Menschen. Geschichten. Leben.“

Die Ausstellung soll zunächst in der Einrichtung stattfinden. Angehörige, Mitarbeitende und Bewohnerinnen und Bewohner werden zu einer kleinen Vernissage eingeladen. Nach Möglichkeit soll die Ausstellung anschließend auch für Menschen außerhalb der Einrichtung zugänglich gemacht werden, beispielsweise durch eine Kooperation mit einer sozialen oder kulturellen Einrichtung im Stadtgebiet Oberhausen.

2. Ausgangslage und Bedarf

Der Einzug in eine stationäre Pflegeeinrichtung bedeutet für viele ältere Menschen eine große Veränderung des bisherigen Lebensumfeldes. Gewohnte soziale Kontakte, Rollen und Aufgaben können sich verändern oder teilweise wegfallen.

Gleichzeitig besteht die Gefahr, dass ältere Menschen in der öffentlichen Wahrnehmung vor allem über ihre Pflegebedürftigkeit, ihr Alter oder ihre gesundheitlichen Einschränkungen wahrgenommen werden.

Das Projekt möchte bewusst einen anderen Blick ermöglichen:
Die Bewohnerinnen und Bewohner sollen als Persönlichkeiten mit individuellen Lebensgeschichten, Interessen, Erfahrungen und Wünschen sichtbar werden.

Ein professionelles Portrait kann dabei eine besondere Wirkung entfalten. Die Bewohnerinnen und Bewohner erleben sich nicht ausschließlich als pflegebedürftige Menschen, sondern als Personen, die Aufmerksamkeit, Anerkennung und eine besondere Form der Wertschätzung erfahren.

Das Projekt schafft darüber hinaus einen Anlass für Gespräche über

persönliche Erinnerungen und Lebensgeschichten. Dadurch können soziale Kontakte zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitenden gefördert werden.

3. Ziele des Projektes

Mit dem Projekt werden insbesondere folgende Ziele verfolgt:

Stärkung von Selbstwertgefühl und Selbstbestimmung

Die Bewohnerinnen und Bewohner entscheiden selbst, ob und in welcher Form sie am Projekt teilnehmen möchten. Sie können Einfluss auf Kleidung, Styling, Gestaltung und Art des Portraits nehmen.

Förderung der sozialen Teilhabe

Die Bewohnerinnen und Bewohner erhalten die Möglichkeit, aktiv an einem gemeinsamen Projekt mitzuwirken und ihre Persönlichkeit sichtbar zu machen.

Wertschätzung älterer Menschen

Die professionelle Gestaltung des Projektes vermittelt den Teilnehmenden: „Du bist wichtig. Deine Geschichte ist wichtig. Du bist mehr als dein Alter und deine Pflegebedürftigkeit.“

Förderung von Begegnung und Kommunikation

Die Vorbereitung auf das Shooting sowie die anschließende Ausstellung bieten zahlreiche Möglichkeiten für Gespräche zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gästen.

Sichtbarkeit älterer Menschen im Sozialraum

Durch eine mögliche öffentliche Präsentation der Ausstellung soll die Lebenswelt älterer Menschen stärker in den gesellschaftlichen Raum getragen werden.

Stärkung von Gemeinschaft

Das Projekt schafft ein gemeinsames Erlebnis, an das die Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörigen und Mitarbeitenden langfristig anknüpfen können.

4. Zielgruppe

Das Projekt richtet sich insbesondere an die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtung. Geplant ist die Teilnahme von zunächst etwa 20 bis 25 Bewohnerinnen und Bewohnern. Die Teilnahme erfolgt freiwillig. Auch Bewohnerinnen und Bewohner mit körperlichen oder kognitiven Einschränkungen sollen die Möglichkeit erhalten, teilzunehmen. Die Durchführung wird entsprechend den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen angepasst.

5. Ablauf des Projektes

Phase 1 – Vorbereitung

Zu Beginn werden die Bewohnerinnen und Bewohner über das Projekt informiert.

In kleinen Gesprächsrunden wird gemeinsam besprochen:

- Was bedeutet ein schönes Portrait für mich?
- Wie möchte ich mich darstellen?
- Welche Kleidung möchte ich tragen?
- Gibt es einen persönlichen Gegenstand, der auf dem Foto zu sehen sein soll?
- Welche Erinnerungen oder Geschichten möchte ich mit meinem Portrait verbinden?

Die Teilnahme erfolgt freiwillig.

Für jedes Portrait werden die erforderlichen Einwilligungen zur Aufnahme und zur vorgesehenen Verwendung der Fotografien eingeholt.

Phase 2 – Styling und Vorbereitung

Am Projekttag werden die teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner auf Wunsch professionell geschminkt bzw. dezent gestylt.

Dabei soll kein künstliches „Verjüngen“ im Vordergrund stehen.

Ziel ist vielmehr, die persönlichen Wünsche der Bewohnerinnen und Bewohner umzusetzen und ihnen das Gefühl eines besonderen Tages zu vermitteln.

Phase 3 – Professionelles Fotoshooting

Das Fotoshooting wird durch eine professionelle Fotografin bzw. einen professionellen Fotografen durchgeführt.

Es entstehen individuelle Portraitaufnahmen.

Die Fotografin bzw. der Fotograf nimmt sich ausreichend Zeit, damit auch Bewohnerinnen und Bewohner mit körperlichen Einschränkungen oder erhöhtem Unterstützungsbedarf in Ruhe teilnehmen können.

Phase 4 – Persönliche Geschichten

Im Anschluss oder im Rahmen der Vorbereitung können kurze persönliche Aussagen der Bewohnerinnen und Bewohner gesammelt werden.

Beispielsweise:

„Das war mein schönster Moment im Leben ...“

„Darauf bin ich besonders stolz ...“

„Das habe ich früher gerne gemacht ...“

„Das wünsche ich mir für die Zukunft ...“

„Das sollen die Menschen über mich wissen ...“

Aus diesen Aussagen können kurze Begleittexte zu den Portraits entstehen.

Phase 5 – Ausstellung

Die entstandenen Portraits werden hochwertig ausgedruckt und gerahmt.

Die Ausstellung trägt den Titel:

„Wir zeigen uns! – Menschen. Geschichten. Leben.“

Die Ausstellung soll im Seniorenheim eröffnet werden.

Zur Vernissage werden Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende sowie nach Möglichkeit Vertreterinnen und Vertreter aus dem Quartier eingeladen.

Perspektivisch soll geprüft werden, ob die Ausstellung auch außerhalb der Einrichtung gezeigt werden kann.

6. Nachhaltigkeit

Das Projekt soll nicht mit dem Tag der Ausstellung enden.

Die entstandenen Portraits verbleiben nach Abschluss des Projektes als bleibende Erinnerung in der Einrichtung.

Sie können beispielsweise dauerhaft in Gemeinschaftsbereichen präsentiert werden.

Darüber hinaus können die persönlichen Geschichten der Bewohnerinnen und Bewohner – sofern eine entsprechende Einwilligung vorliegt – für weitere sozialpädagogische Angebote genutzt werden.

Das Projekt kann außerdem als Ausgangspunkt für weitere biografische Angebote dienen, beispielsweise:

- Erzählcafés
- Biografiearbeit
- Generationenprojekte
- Erinnerungsnachmittage
- Ausstellungen
- Angehörigenachmittage

Damit entsteht über das eigentliche Fotoshooting hinaus ein nachhaltiger Beitrag zur sozialen Teilhabe.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Die Ausstellung soll auf Wunsch der teilnehmenden Bewohnerinnen und Bewohner öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Mögliche Maßnahmen sind:

- Einladung zur Vernissage
- Ausstellung im Eingangs- oder Gemeinschaftsbereich der Einrichtung
- Information der Angehörigen
- Vorstellung des Projektes in der Hauszeitung
- gegebenenfalls Berichterstattung in lokalen Medien
- gegebenenfalls Präsentation an einem externen Ausstellungsort

Eine Veröffentlichung von Portraits außerhalb der Einrichtung erfolgt ausschließlich nach entsprechender Zustimmung der jeweiligen Bewohnerinnen und Bewohner bzw. der hierzu berechtigten Personen.

8. Datenschutz und Einwilligung

Die Teilnahme am Projekt ist freiwillig.

Vor der Erstellung und insbesondere vor einer Veröffentlichung oder öffentlichen Ausstellung der Portraits werden die erforderlichen Einwilligungen eingeholt.

Dabei wird zwischen der Erstellung des Portraits, der Ausstellung innerhalb der Einrichtung und einer möglichen Veröffentlichung außerhalb der Einrichtung unterschieden.

Bewohnerinnen und Bewohner können jederzeit entscheiden, in welchem Umfang ihr Portrait verwendet werden darf.

9. Kosten- und Finanzierungsplan

Für die Durchführung des Projektes wird folgende beispielhafte Finanzierung beantragt:

Kostenposition | Betrag

Professionelle Fotografin / professioneller Fotograf inkl. Shooting und
Bildbearbeitung | 1.500,00 €

Professionelles Styling / Make-up | 600,00 €

Hochwertige Fotoabzüge / Großformatdrucke | 700,00 €

Bilderrahmen und Ausstellungsmaterial | 650,00 €

Gestaltung und Druck von Ausstellungstafeln / Begleitmaterial | 400,00 €

Material für Vernissage / Ausstellungseröffnung | 300,00 €

Gesamtkosten | 4.150,00 €

Beantragte Förderung der Stadt Oberhausen: 4.000,00 €

Eigenleistung der Einrichtung: 150,00€, die pädagogische und organisatorische
Begleitung durch den Sozialen Dienst, werden unentgeltlich eingebracht.

10. Begründung der Förderwürdigkeit

Das Projekt „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben“ leistet einen Beitrag zur
sozialen Teilhabe älterer Menschen und stärkt die individuelle Wahrnehmung
und Wertschätzung der Bewohnerinnen und Bewohner.

Es verbindet kreative Betätigung, Begegnung, Biografearbeit und öffentliche
Sichtbarkeit.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden nicht lediglich als Empfängerinnen
und Empfänger eines Angebotes betrachtet, sondern aktiv in die Planung und
Gestaltung des Projektes einbezogen.

Durch die geplante Ausstellung entsteht zudem eine Möglichkeit, den Blick der
Öffentlichkeit auf ältere Menschen und ihre individuellen Lebensgeschichten
zu richten.

Das Projekt trägt damit zu einer positiven Wahrnehmung des Alters und zu
einer wertschätzenden Kultur des Miteinanders bei.

Es handelt sich um ein niedrighschwelliges, inklusives und
generationenübergreifend anschlussfähiges Angebot, das auch
Bewohnerinnen und Bewohner mit Unterstützungsbedarf einbezieht.

Hiermit beantragen wir für die Durchführung des Projektes „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben“ eine Förderzuschuss in Höhe von 4.000,00 €.
Wir bitten um Prüfung und Bewilligung der beantragten Mittel im Rahmen des Senior:innenförderplans der Stadt Oberhausen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'S. Sivagan'.

Sujitha Sivaganam

Fachkraft Sozialer Dienst

Arbeiter-Samariter-Bund (ASB) Oberhausen

Seniorenzentrum Holten

Finanzielle Konsequenzen im städtischen Haushalt

Beratungsgegenstand Zuschuss ASB Seniorenzentrum Holten Projekt „Wir zeigen uns! – Portraits voller Leben!“

1. ☒ Konsumtive Maßnahme ☐ Investive Maßnahme*
2. ☐ Pflichtaufgabe ☐ Ja ☒ Nein
3. ☒ Vollständig budgetiert (kein Deckungsvorschlag notwendig)
☐ Teilweise budgetiert ☐ Nicht budgetiert
4. ☐ Haushaltsentlastung ☒ Haushaltsneutral ☐ Haushaltsverschlechterung

*Abbildung von Folgekosten zu den investiven Maßnahmen im Ergebnisplan zwingend erforderlich.

Auswirkungen im Ergebnisplan (inkl. Folgekosten wie Abschreibungs-, Unterhaltungs-, Betriebs- oder Personalaufwendungen)

Produkt 050701 - Grundsatzangelegenheiten, Planung

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Erträge					
Aufwendungen	40.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Erträge					
Aufwendungen	40.000,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Auswirkungen im Finanzplan

Produkt 050701 - Grundsatzangelegenheiten, Planung

	Haushaltsjahr 2026	+1 2027	+2 2028	+3 2029	+4 2030
Budget im Haushalt					
Einzahlungen					
Auszahlungen	40.000,00 €				
Bedarf laut Vorlage					
Einzahlungen					
Auszahlungen	40.000,00 €				
	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Deckungsvorschlag (nur auszufüllen, wenn das laufende Haushaltsjahr betroffen ist)

☐

Deckung:

- ☐ Mehrertrag/-einzahlung
- ☐ Einsparung vom Haushaltsansatz
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme des gebildeten passiven Rechnungsabgrenzungspostens ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit (Finanzplan). Durch die Inanspruchnahme der gebildeten Rückstellung ergeben sich keine Auswirkungen auf das geplante Jahresergebnis.
- ☐ Einsparung am Verpflichtungsermächtigungsbudget

Auftrag / Finanzstelle

Kostenart / Finanzposition

Betrag in EUR

Zeile hinzufügen

☐

Keine Deckung:

- ☐ Verschlechterung des Ergebnisses der laufenden Verwaltungstätigkeit.
- ☐ Erhöhung des negativen Saldos aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzplan.
- ☐ Die beantragten Haushaltsmittel sind für die Auftragsvergabe erforderlich, werden jedoch erst im folgenden Haushaltsjahr kassenwirksam und fließen daher in die Haushaltsaufstellung des nächsten Jahres ein.

Auswirkungen auf:

Stellenplan

× nein

☐ ja

Ziele/Kennzahlen

× nein

☐ ja

HSK

× nein

☐ ja,

HSK-Maßnahmen Nr.:

Kompensation siehe Vorlagentext